

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **104 (2006)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



C. Fraser). Am Mittwoch, dem zweiten Vorlesungstag, wurden drei Hauptthemengebiete abgedeckt: Photogrammetrische Auswertung, speziell in Bezug auf Image Matching und Generierung Digitaler Oberflächenmodelle (Dr. M. Pateraki) und automatischer bzw. semi-automatischer Objektextraktion (Dr. E. Baltasvias, Prof. Dr. Grün), 3D-Modellierung und Visualisierung (F. Remondino) und ein Überblick über terrestrische 3D-Laserscanning Systeme durch F. Blais, der den ersten Teil des technischen Programms abschloss.

Am Donnerstag, 27. April stand eine Exkursion auf dem Programm. Bei gutem Wetter ging es mit dem Schiff zur vorgelagerten Insel Spinalonga, auf der die Teilnehmer im Rahmen einer geführten Tour um das Eiland einen Einblick in die wechselvolle Geschichte Spinalon-

gas, von der einstigen venezianischen Festung über die Zeit der ottomanischen Okkupation hin zur Nutzung der Insel als Wohnort für Leproskranke im 19. und 20. Jahrhundert, erhielten. Nach dem Mittagessen in Elounda, zurück auf kretischem Festland, ging es per Bus zum Kloster von Moni Aretiou, wo die Teilnehmer herzlich von den Mönchen, die einen Einblick in den griechisch-orthodoxen Klosteralltag gaben, empfangen und bewirtet wurden. Nach der anschließenden Bustour durch die Berge Kretas stand der Besuch der mit beeindruckenden Fresken versehenen byzantinischen Basilika Panagia Kera in der Nähe des Bergdorfes Latsida an. Die Exkursion endete mit einem Spaziergang durch Latsida und einem Abendessen in einem gemütlichen Restaurant, begleitet von kretischer Folklore.

Am folgenden Tag setzte sich das Programm mit Vorträgen über Kalibrierung digitaler Kameras (Prof. Dr. C. Fraser, H. Hanley), 3D-Erfassung und -modellierung von Nahbereichsobjekten (F. Blais), der Registrierung und Modellierung von luftgestützt erfassten Laserdaten (Dr. C. Brenner) und zur Sensormodellierung panoramischer Kameras (J. Amiri Parian) fort. Zusätzlich zu den Vorträgen hatten die Teilnehmer während dreier Demo-Sessions am Dienstag, Mittwoch und Freitag die Gelegenheit, eigene Anwendungen und Software-Module vor interessiertem Publikum zu demonstrieren, alles in allem fanden so elf Demos statt, die verschiedenste Thematiken (Modellierung von Kulturerbe, Gebäuden, 3D-Oberflächenmatching, Generalisierung, Visualisierung und Nahbereichsphotogrammetrie) abdeckten. Am Samstagmorgen endete das offizielle Programm der Summer School mit einem weiteren Vortrag über luftgestütztes Laserscanning (Dr. C. Brenner) und einem abschliessenden Überblick über verschiedene Anwendungen von 3D-Technologien durch Prof. Dr. Patias und Prof. Dr. Murai. In der Closing Session berichtete dann Prof. Dr. Grün über die geplante Weiterführung der Summer School in 2007 und initiierte eine Diskussion über den Inhalt und Modus der Vorträge, besonders im Hinblick auf die unterschiedlichen Voraussetzungen bei einer so heterogenen Teilnehmergruppe wie in diesem Jahr. Als Fazit lässt sich festhalten, dass die meisten Teilnehmer die diesjährige Summer School als breit angelegten Überblick in Sachen 3D-Datenerfassung, Auswertung, Modellierung und Visualisierungstechnologien begrüßten und sie eine gute Gelegenheit darstellte, interessierte Forscher, Entwickler und Anwender aus aller Welt und den verschiedensten Disziplinen zusammenzubringen.

Martin Sauerbier

Wie? Was? Wo?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Ingenieurvermessung 2007

17.–20. April 2007
TU Graz, Österreich

Call for Abstracts bis 15.09.2006

www.iv2007.tugraz.at